

## Verfahrensvermerke

### Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Samtgemeinderat Nenndorf die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Darstellungen, beschlossen.

Bad Nenndorf, den .....

.....  
Samtgemeindebürgermeister

### Aufstellungsbeschluss

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Nenndorf hat in seiner Sitzung am **13.02.2020** die Aufstellung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Bad Nenndorf, den .....

.....  
Samtgemeindebürgermeister

### Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1:5.000  
„Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung“



Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen  
Regionaldirektion Hameln-Hannover

### Planverfasser

Der Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" wurde ausgearbeitet von der **SWECO GmbH**, Karl-Wiechert-Allee 1 B, 30625 Hannover.

Hannover, den .....

**SWECO** Brinschwitz (Planverfasser)

### Öffentliche Auslegung

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Nenndorf hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" und des Erläuterungsberichts zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" und des Erläuterungsberichts haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Bad Nenndorf, den .....

.....  
Samtgemeindebürgermeister

### Feststellungsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde Nenndorf hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Bad Nenndorf, den .....

.....  
Samtgemeindebürgermeister

### Genehmigung

Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen/mit Maßgaben/mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Stadthagen, den .....

Der Landrat  
Im Auftrag

### Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im ..... bekannt gemacht worden.

Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" ist damit am ..... wirksam geworden.

Bad Nenndorf, den .....

.....  
Samtgemeindebürgermeister

### Verletzung von Vorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rücknahme von Baufällen in der Stadt Bad Nenndorf, Ortsteil Riepen" ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Flächennutzungsplans nicht geltend gemacht worden.

Bad Nenndorf, den .....

.....  
Samtgemeindebürgermeister

### Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden der 26. Änderung des Flächennutzungsplans sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

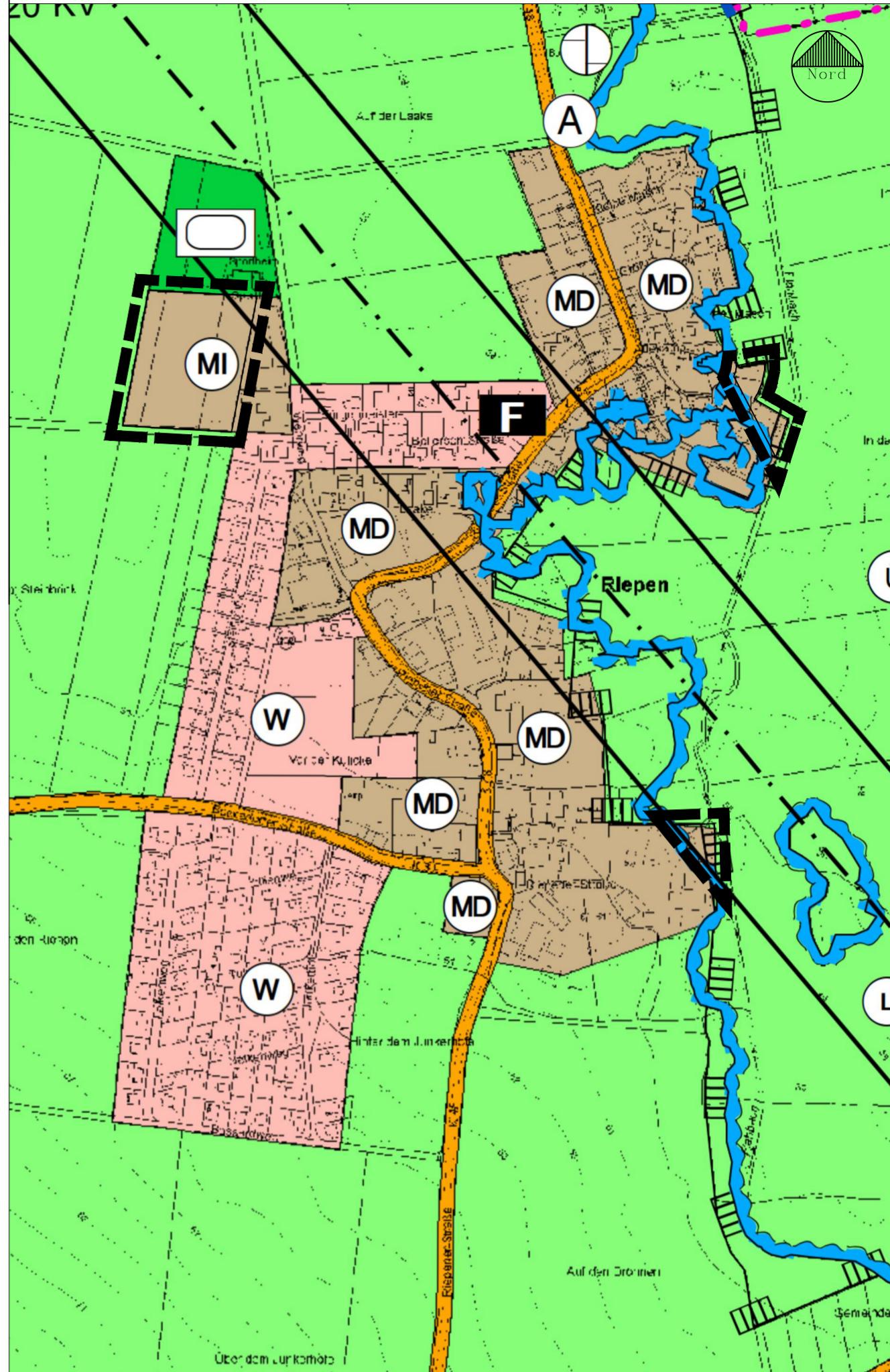
Bad Nenndorf, den .....

.....  
Samtgemeindebürgermeister

## 26. Änderung des Flächennutzungsplan M. 1: 5.000



## Darstellung des rechtsgültigen Flächennutzungsplan



## Planzeichenerklärung

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

Flächen für die Landwirtschaft

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

## ÜBERSICHTSKARTE

M. 1 : 10.000

